

RS OGH 1991/6/4 14Os39/91, 14Os81/95, 14Os136/06s, 15Os70/08w, 14Os4/11m, 11Os139/14x, 15Os155/14d,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.06.1991

Norm

StGB §131

Rechtssatz

Unter Gewalt im Sinne des § 131 StGB ist (ebenso wie im Sinne aller übrigen Tatbestände, die auf Gewalt als Begehungsmittel abstellen) der Einsatz nicht ganz unerheblicher physischer Kraft zur Überwindung eines wirklichen oder vermeintlichen Widerstandes zu verstehen.

Entscheidungstexte

- 14 Os 39/91

Entscheidungstext OGH 04.06.1991 14 Os 39/91

- 14 Os 81/95

Entscheidungstext OGH 27.06.1995 14 Os 81/95

- 14 Os 136/06s

Entscheidungstext OGH 21.12.2006 14 Os 136/06s

- 15 Os 70/08w

Entscheidungstext OGH 13.11.2008 15 Os 70/08w

Vgl auch

- 14 Os 4/11m

Entscheidungstext OGH 01.03.2011 14 Os 4/11m

- 11 Os 139/14x

Entscheidungstext OGH 13.01.2015 11 Os 139/14x

Beisatz: Eine besondere Kraftanstrengung ist ebensowenig erforderlich wie eine Intensität der aufgewendeten physischen Kraft, die eine zur Willensbrechung beim Opfer geeignete Schwere erreicht. (T1)

- 15 Os 155/14d

Entscheidungstext OGH 18.02.2015 15 Os 155/14d

Vgl

- 12 Os 76/16t

Entscheidungstext OGH 18.08.2016 12 Os 76/16t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0093602

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at